

Germany-Meppen: Riverbank protection works
OJ S 212/2016 03/11/2016
Contract award notice
Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasser- und Schifffahrtsamt Meppen

Postal address: Herzog-Arenberg-Straße 66

Town: Meppen

Postal code: 49716

Country: Germany

E-mail: wsa-meppen@wsv.bund.de

Telephone: +49 5931848111

Fax: +49 593184828222

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.wsa-meppen.de

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Other: Bau

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Execution

Main site or place of performance: Herbrum – Papenburg, Dortmund- Ems- Kanal 212,560 bis 225,750.

NUTS code DE949 Emsland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Instandsetzung der Ufer der Tidestrecke des Dortmund- Ems – Kanal (DEK) von Herbrum bis Papenburg. hier: DEK- km 221,300 – 223,300, rechtes Ufer, DEK- km 220,050- 220,600, rechtes Ufer, DEK- km 214,800- 215,100, rechtes Ufer, DEK- km 213,500 -214,100, rechtes Ufer Böschungs- und Sohlensicherungsarbeiten, Landschaftsbau.

II.1.5. CPV code(s)

45246200 Riverbank protection works, 45243510 Embankment works, 45240000 Construction work for water projects

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Preis. Weighting 90

2. Techn. Wert. Weighting 10

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

2-231.2-Gew./014

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2015/S 210-057254](#) of 18.2.2015

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2016/S 033-052570](#) of 17.2.2016

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot title: Instandsetzung der Ufer der Tidestrecke des Dortmund- Ems- Kanals (DEK)

V.1. Date of conclusion of the contract

30.5.2016

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 6

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft Bunte / Heuvelman / Colcrete

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the procurement:

Value: 9 437 312,94 EUR

excluding VAT

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Werden die unter III.2.1.III.2.2 und III.2.3 geforderten Nachweise/ Erklärungen/ Angaben mit dem Angebot nicht vorgelegt, wird das Angebot bei der Angebotswertung ausgeschlossen. Nach der Auftragsvergabe hat der Auftragnehmer die Schüttsteine auf Frost-Tau-Beständigkeit zu prüfen. (1) Eine Woche vor Einbaubeginn muss ein projektspezifischer Nachweis der Frostbeständigkeit für die zu liefernden Wasserbausteine vorgelegt werden. Dieser Nachweis ist auch erforderlich, wenn die Wasseraufnahme gemäß DIN EN 13 383-1, Abschnitt 7.3 nicht mehr als 0,5 % beträgt. Der projektspezifische Nachweis der Frostbeständigkeit ist für jede weitere angefangen Liefercharge von 20 000 t Wasserbausteinen erneut zu führen. (2) Für den projektspezifischen Nachweis der Frostbeständigkeit muss im Beisein des AG oder dessen Vertreter eine Probenahme nach DIN EN 13 383-2 oder gegebenenfalls DIN 52 101 aus der für den Einbau vorgesehenen Lieferung durchgeführt werden. Hierzu muss ein Zwischenlager hergestellt werden, dass ausschließlich die für die Baumaßnahme vorgesehenen Wasserbausteine beinhaltet. Das Zwischenlager muss genügend Wasserbausteine, die für den Einbau in der Baumaßnahme vorgesehen sind, für die Probenahme nach DIN EN 13383-2 oder gegebenenfalls nach DIN 52 101 enthalten. Von der Probenahme ist in Anlehnung an die DIN EN 13 383-2, Anhang A, ein gemeinsamer Probenahmebericht zu erstellen. Die Probenahme darf nur durchgeführt werden, wenn für das Zwischenlager Lieferscheine und die CE- Kennzeichnung nach DIN EN 13 383-1, Anhang ZA vorhanden sind und vorgelegt werden. Es ist eine Teilprobe von 20 Wasserbausteine nach DIN EN 13 383-2 und gegebenenfalls DIN 52 101 herzustellen. (3) Für den projektspezifischen Nachweis der Frostbeständigkeit muss in Anlehnung an DIN EN 13 383-2, Abschnitt 9, eine Bestimmung des Widerstandes gegen Frost- Tau- Wechsel an 10 Wasserbausteinen der Teilprobe durchgeführt werden. Für die Messproben gilt abweichend von DIN EN 13 383-2, Abschnitt 9.4.1.: Bei Wasserbausteinen mit einer Masse nicht mehr als 20 kg muss die Prüfung am ganzen Stein als Messprobe durchgeführt werden. Wenn der für die Prüfung vorgesehene Wasserbaustein eine Masse von mehr als 20 kg aufweist, ist aus dem ganzen Steine eine Messprobe mit einer Masse von 10 kg bis 20 kg durch Bohren oder Sägen herzustellen. Diese Messprobe muss möglich Schwachstellen des Steins beinhalten. (4) Wenn nach 25 Frost- Tau- Wechseln nicht mehr als 1 Stein bzw. 1 Messprobe eines Steines die Bildung von Schwachstellen (Risse, Abplatzungen) und jeder Einzelwert der Abwitterung aller 10 Messproben nicht mehr als 0,5 M.% aufweist, so gilt der projektspezifischen Nachweis der Frostbeständigkeit als erbracht. (5) Wenn ein Stein gemäß (4) die Bildung von Schwachstellen (Risse, Abplatzungen) aufweist, so muss an den verbliebenen 10 Wasserbausteinen gemäß (2) die Frostbeständigkeit gemäß (3) geprüft werden. Der projektspezifische Nachweis der Frostbeständigkeit gilt als erbracht, wenn keiner der zusätzlich geprüften Steine die Bildung von Schwachstellen (Risse, Abplatzungen) aufweist und jeder Einzelwert der Abwitterung bei der zweiten Serie nicht mehr als 0,5 M. % beträgt. Der projektspezifische Nachweis der Frostbeständigkeit ist durch die BAW oder eine von der BAW anerkannte und benannte Prüfstelle (gemäß RAP Waba 07) nachzuweisen. Des

Weiteren muss nach Auftragsvergabe und eine Woche vor Einbaubeginn muss ein projektspezifischer Nachweis für den Widerstand gegen Frostbeanspruchung (Wasseraufnahme nach DIN EN 1097-6 bzw. Frostwiderstand nach DIN EN 1367-1) für die zu liefernden Filtermaterialien dem Wasser- und Schifffahrtsamt Meppen vorgelegt werden. Anhand des projektspezifischen Nachweises ist der Widerstand gegen Frostbeanspruchung nach DIN EN 1367-1 und DIN EN 1097-2 „Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen“ nachzuweisen. Die projektspezifischen Nachweise für den Widerstand gegen Frostbeanspruchung der Filtermaterialien sind durch eine von der BAW anerkannte und benannte Prüfstelle (gemäß RAP Waba 07) durchzuführen.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 2289499421

Fax: +49 2289499163

VI.3.2. Review procedure

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.4. Date of dispatch of this notice

31.10.2016